

Aufruf vom ____ . ____ . 20 ____

--	--

Förderanfrage für ein Kleinprojekt

Fördernummer

(wird von der verantwortlichen Stelle des ILE-Zusammenschlusses ausgefüllt)

An die verantwortliche Stelle des ILE-Zusammenschlusses

Antragsteller/in

Name, Vorname / Bezeichnung	E-Mail	
Ggf. Ortsteil, Straße, Haus-Nr.	Telefon (tagsüber)	Mobiltelefon
PLZ, Ort	Fax	

Förderobjekt

Projekttitel/Kurzbezeichnung
Förderort (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)
Kurzbeschreibung (Idee, Ziele, Inhalt, Zielgruppe, Zusammenarbeit mit anderen)

Erklärungen

1. Ich bin / Wir sind Inhaber/in eines Unternehmens und erziele/n im Falle einer Förderung des Objekts daraus einen wirtschaftlichen Vorteil: nein (weiter mit 2.) ja

Hinweis: Falls ein Unternehmen im Falle der Förderung eines Objekts daraus einen wirtschaftlichen Vorteil erzielt, sind die De-minimis-Bestimmungen des EU-Beihilferechts für den Bereich Gewerbe anzuwenden (Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 vom 18.12.2013). Nähere Informationen sind im Internet unter

www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/075536

zu finden (z. B. Merkblatt für Gewerbe-De-minimis-Beihilfen). Sofern ein wirtschaftlicher Vorteil erzielt werden soll, ist mit diesem Antrag auch die De-minimis-Erklärung (Gewerbe) abzugeben. Das Formblatt ist im Internet unter der genannten Adresse abrufbar.

2. Die baurechtliche Genehmigung (Landratsamt) / denkmalpflegerische Erlaubnis
 erfolgte am ____. ____. 20___. ist / wird beantragt und nachgereicht. ist nicht notwendig.

3. Für die unter 4. aufgeführten Investitionen werden / wurden anderweitig Zuwendungen (Zuschüsse und Förderdarlehen, z. B. zinsverbilligte Darlehen, KfW-Kredite usw.) beantragt:

nein ja, und zwar von wem und welcher Betrag:

Antragsdatum	Bewilligungsstelle	ggf. Bescheid vom		Zuwendungs- betrag
		Datum	Nummer	
				_____ EUR
				_____ EUR
				_____ EUR
Summe:				_____ EUR

An den unter 4. aufgeführten Investitionen beteiligt sich ein weiterer Dritter / beteiligen sich weitere Dritte:

keine Beteiligung ja, und zwar wer und mit welchem Betrag:

	_____ EUR
	_____ EUR
Summe:	_____ EUR

4. **Geplante Investitionen** (ggf. Bauplan, Gestaltungsskizze oder detaillierte Beschreibung beifügen):

Kurzbeschreibung des Kleinprojekts / ggf. der Teile des Kleinprojekts	Voraussichtlicher Aufwand einschließlich Umsatzsteuer in EUR

Voraussichtlicher Gesamtaufwand (brutto):	_____

5. Beginn des Kleinprojekts (Fördervoraussetzung):

Mir/Uns ist bekannt, dass mit dem Kleinprojekt erst nach der schriftlichen Zustimmung (Abschluss des privatrechtlichen Vertrages zwischen dem Antragsteller und dem ILE-Zusammenschluss im Falle der Berücksichtigung bei der Auswahl) begonnen werden darf. **Ein bereits begonnenes Kleinprojekt ist grundsätzlich von der Förderung ausgeschlossen.** Als Projektbeginn gilt bereits der Abschluss eines der Ausführung zugrunde liegenden Lieferungs- und Leistungsvertrages (z. B. Bestellung, Kaufvertrag, Werkvertrag).

Ich/Wir erkläre/n, dass mit dem Kleinprojekt noch nicht begonnen wurde.

Ich/Wir beabsichtige/n, am ____ . ____ . 20__ zu beginnen.

6. Rechtsanspruch

Mir/Uns ist bekannt, dass kein Rechtsanspruch auf Förderung besteht. Ein Rechtsanspruch kann durch diese Antragstellung nicht begründet werden. Die verantwortliche Stelle des ILE-Zusammenschlusses kann zur Prüfung der Fördervoraussetzungen weitere Angaben und Unterlagen verlangen.

7. Subventionserhebliche Tatsachen – Subventionsbetrug

Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben zum Antragsteller, zum Förderobjekt und zu den Nrn. 1 bis 5 der Erklärungen dieses Vordrucks und die Angaben in den mit dieser Förderanfrage eingereichten Unterlagen sowie die Angaben, die im Falle einer Berücksichtigung bei der Auswahl im später einzureichenden Durchführungsnachweis samt Anlagen zu machen sind, für die Gewährung bzw. Rückforderung der Zuwendung von Bedeutung und somit subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) sind. Ich/Wir habe/n davon Kenntnis, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen bei diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Subventionsbetrugs (§ 264 StGB) zur Folge haben können. Die Behörden sind gesetzlich verpflichtet, den Verdacht eines Betrugs den Strafverfolgungsbehörden mitzuteilen.

Hinweise zum Datenschutz

Die mit dieser Förderanfrage einschl. Anlagen erhobenen Daten werden zur Feststellung der Förderberechtigung und -höhe benötigt und gespeichert. Die Daten werden an das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für die Überwachung der Mittelauszahlung sowie zur Erstellung des Agrarberichts und sonstiger vorgeschriebener Berichte übermittelt.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Förderanfrage und in den vorgelegten Anlagen gemachten Angaben wird hiermit versichert. Ich/Wir verpflichte/n mich/uns, jede Änderung bei den gemachten Angaben unverzüglich anzuzeigen. Außerdem wird der Darstellung des Kleinprojekts in den Informationsmaterialien zur Integrierten Ländlichen Entwicklung in Bayern zugestimmt.

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/in *)
------------	----------------------------------

*) Bei einer Personengemeinschaft/-gesellschaft, einer juristischen Person oder Körperschaft die mit der Geschäftsführung beauftragte Person.

Anlagen:

- Foto(s) aktueller Zustand
- Skizzen, Baupläne, Lageplan, Beratungsprotokoll
- Kostenschätzungen / Kosten- / Lieferangebote
- Baugenehmigung
- Bei Baudenkmalern: Denkmalpflegerische Erlaubnis
- Kopien der Kredit- und Zuwendungsanträge / Bescheide bzw. der Vereinbarungen mit Dritten
(vgl. Erklärung Nr. 3)
- De-minimis-Erklärung (Gewerbe, vgl. Erklärung Nr. 1)
- Sonstige:
